



St. Konrad Aktuell

St. Konrad Weiden

Pfarrbrief

Fastenzeit 2023



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

2 • Geistliches Wort

Liebe Leser,

jetzt klingelt das Handy schon wieder. Ich werfe einen kurzen Blick auf das Display und drück den Anrufer weg, weil ich zu beschäftigt bin und grad überhaupt keine Zeit hab. Außerdem weiß ich ganz genau, dass ich für diesen Anrufer wirklich Zeit brauche. Da ist es mit drei Sätzen nicht getan und ich will ihm schließlich auch gerecht werden, so mein hehres Motiv. Ich ruf dann zurück, wenn ich Luft habe, so mein guter Vorsatz.

Ich nehme einfach mal an, dass sie solche Situationen kennen. Früher beim Festnetz hat es das ja auch schon gegeben, dass man einfach mal nicht rangegangen ist, weil es einfach nicht gepasst hat; ganz ohne schlechte Hintergedanken.

Und vielleicht kennen Sie auch das: Ich wollte ja zurückrufen, aber hab es dann einfach verschwitzt, oder ich schieb es vor mir her, warum auch immer.

Manchmal geh ich auch schnell ran, obwohl ich eigentlich gar nicht will, nur damit Ruhe ist.

Das sind ganz alltägliche Situationen, wie sie immer wieder vorkommen.

Aber jetzt blättern Sie doch einfach mal kurz um schauen sich das Bild auf der Titelseite an. – Und was denken sie sich dabei? Also ich bekomme da irgendwie ein schlechtes Gewissen, denn das ist auch eine alltägliche Situation. Drück ich den Anruf weg, weil ich wieder einmal zu beschäftigt bin oder einfach nicht mag? Oder geh ich schnell ran, obwohl ich vielleicht gar keine Lust habe?

Möglicherweise freue ich mich ja auch über den Anruf, schließlich kommt er ja nicht von irgendwem.

Aber manchmal, gar nicht so selten, merke ich nicht einmal, dass jemand anruft, weil das Telefon auf lautlos gestellt ist, oder es wieder irgendwo rumliegt, wo ich es gerade nicht hören kann.

Wie ist das dann bei einem „Anruf“ von Gott? Bekomme ich eigentlich mit, dass er mit mir in Kontakt treten will, oder bin ich wieder so mit

meinen Alltagsproblemen und -aufgaben beschäftigt, dass ich es gar nicht merke? Wenn ich es denn merke, bin ich dann bereit, das Gespräch zu führen?

In wenigen Tagen beginnt die österliche Bußzeit. Es wäre doch ein guter Vorsatz, dass „innere Telefon“ auf laut zu stellen, im tagtäglichen Trott wieder einmal aufzupassen, wo Gott in meinem Leben vorkommt. Was spricht denn dagegen, einmal kurz hallo zu sagen?

Einfach mal rangehen, wenn ich merke, dass Gott sich meldet, oder wenigstens zurückrufen, das wär doch was. Wie schon gesagt muss ich dann halt auch aufpassen, wie ER sich meldet. Dass Er sich meldet, davon bin ich überzeugt. Meistens sind es kleine Begebenheiten.

Es wäre sicher auch nicht verkehrt, sich feste Zeiten für einen Rückruf frei zu halten. Einfach mal schauen, was ER mir in der Bibel so alles sagt. Ich könnte IHM ja auch nur erzählen, was so passiert in meinem Leben.

Oder ganz verwegen: Am Sonntag mal wieder den Gottesdienst mitfeiern, wenn ich das nicht sowieso tue.

Abgesehen davon gibt es sicher auch den einen oder die andere, den oder die ich mal wieder anrufen könnte. Es gibt genügend Menschen, denen ein gutes Wort oder ein offenes Ohr gut täten. In ihnen kann ich auch Gott begegnen, denn „was ihr dem geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).

Eine segensreiche Fastenzeit wünscht

16. v. Pfarrer
Johann S. Lukas



Liebe Pfarrangehörige,

„Wenn jeder gibt, was er zu viel hat.“ so lautet das Motto der diesjährigen **Frühjahrskollekte** der Caritas vom **6. - 13. März**.

Näheres finden Sie im beiliegenden Flyer. 50 % der Kollekte verbleiben für caritative Aufgaben in der Pfarrei. Mit diesem Geld können wir beispielsweise schnell und unbürokratisch die Not von Menschen lindern, die um Lebensmittel und/oder Überbrückungshilfen bitten.

Ihre Spende können Sie bei der Kirchenkollekte am 4./5. März abgeben, mit dem Überweisungsträger auf dem Flyer oder auf eines der folgenden Konten überweisen mit dem Kennwort „Caritas“

Sparkasse Oberpfalz Nord

IBAN: DE37 7535 0000 0000 1503 26

BIC: BYLADEM1WEN

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

IBAN: DE64 7539 0000 0202 5047 23

Jeweils lautend auf

Katholische Kirchenstiftung St. Konrad



Familiengottesdienste

Vielleicht haben Sie es schon gemerkt, dass seit einiger Zeit einmal im Monat sonntags um 10:00 Uhr ein besonderer Gottesdienst stattfindet.

Es hat sich ein Team unter der Leitung von Herrn Andreas Scheidler zusammengefunden, das Messfeiern gestaltet, die vor allem junge Familien ansprechen.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 26.02. um 10:00 Uhr statt. Weitere Termine

entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Kirche oder der Homepage der Pfarrei.

Kreuzweg und Maiandacht

In der Fastenzeit laden wir Sie jeden Freitag um **17:00 Uhr** zu den **Kreuzwegandachten** ein.

Im Mai feiern wir die **Maiandachten** jeden Freitag um **18:00 Uhr** (nicht wie bisher um 19:00 Uhr).

Bußgottesdienst

Am **Dienstag, 14. März** findet um **18:00 Uhr** ein Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf das Osterfest statt.



Verkauf fair gehandelter Waren

Der Sachausschuss MEF verkauft am 25./26. März nach den Gottesdiensten fair gehandelte Waren aus dem Weidener Weltladen.

Passion am Palmsonntag

Am Palmsonntag, den 2. April, wird im Gottesdienst um 10:00 Uhr die Markus-Passion von Gerald Fischer aufgeführt. Mit Pauken und Flöten wird die Leidensgeschichte Jesu erzählt. Der Kinderchor und der Frauenchor St. Konrad laden Sie dazu herzlich ein.

Bittgang

Aus verschiedenen Gründen wird unser diesjähriger Bittgang nach St. Felix wieder am Vormittag stattfinden.

Wir starten am Sonntag, den 21. Mai, um 8:30 Uhr an der Kirche und nehmen um 10:00 Uhr am Festgottesdienst in St. Felix teil. An diesem Tag ist auch wieder Felixfest, so dass wir nach dem Gottesdienst zu Mittag essen können, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen.

Reinigungskraft / Küchenhilfe gesucht

Unser Kindergarten / Hort sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt dringend eine Reinigungskraft und/oder eine Küchenhilfe. Interessierte können sich bei Frau Zehrer unter Telefon 0961/3

4 • Herzlich Willkommen, Erstkommunion und Firmung 2023



Liebe Angehörige der Pfarrgemeinde St. Konrad,

im vergangenen Herbst hat für mich eine neue Lebensphase begonnen. Ich bin nach 43 Jahren aktiven Dienstes als Priester in den Ruhestand getreten und zusammen mit meiner Pfarrhausfrau Maria Weiß nach Weiden gezogen.

Pfarrer Johannes Lukas hat mich eingeladen, mich Ihnen vorzustellen und das tue ich gern.

Ich bin im Jahr 1952 in Tanzfleck, Gemeinde Freihung, geboren. Nach dem Besuch der dortigen Volksschule habe ich das Augustinus-Gymnasium hier in Weiden besucht und dort 1973 das Abitur gemacht. Während dieser Zeit wohnte ich im Bischöflichen Studienseminar. Es folgte das Theologiestudium an der Universität Regensburg, das ich 1978 mit dem Diplom abschloss. 1979 wurde ich zum Priester geweiht und Kaplan in Burglengenfeld St. Vitus. 1981 kehrte ich als Präfekt am Bischöflichen Studienseminar und Religionslehrer am Augustinus-Gymnasium nach Weiden zurück. 1985 wurde ich zum Diözesanjugendpfarrer und BDKJ-Diözesanpräses berufen. 1994 wechselte ich nach München als BDKL-Landespräses und Landesjugendpfarrer. 2000 schließlich kehrte ich in das Bistum Regensburg zurück und ging nach Schwandorf, wo ich bis 2022 Pfarrer in St. Jakob und Dekan des Dekanats Schwandorf sein durfte.

Nun freue ich mich auf das Leben am Hammerweg und in der Pfarrei St. Konrad in Weiden. Gerne werde ich hier bei der

Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi helfen und dabei für eine Kirche eintreten, die nach vorne blickt und geht. Eine Kirche, die Jesu frohe Botschaft in der Sprache der Menschen unserer Zeit weitersagt, die nicht ausschließt, sondern das großartige Einschlusskriterium Jesu „Kommt alle zu mir ...“ befolgt und sich traut, ihre Dienste und Ämter allen berufenen und befähigten Frauen und Männern zu öffnen. Eine Kirche, die nicht aus der Macht, sondern aus der Liebe lebt.

Ich grüße Sie herzlich und freue mich, Sie kennenzulernen

Haus Traun

Erstkommunion 2023

Seit einigen Wochen bereiten sich 12

Mädchen und 11 Jungen aus unserer Pfarrgemeinde auf ihre erste Hl. Kommunion vor. Das Motto lautet dieses Jahr „Weites Herz – offene Augen!“.

Ende Januar lernten sie im Rahmen ihrer Erstbeichte das Gleichnis vom Barmherzigen Vater kennen. Die „Fußspuren“ vor dem Ambo in der Kirche zeugen davon.

In den kommenden Wochen werden sie sich in Tischgruppen mit dem Geheimnis der hl. Eucharistie beschäftigen. Höhepunkt wird am Fest Christi Himmelfahrt am 18. Mai um 10 Uhr in einem feierlichen Gottesdienst der Empfang der ersten Hl. Kommunion.

Unsere Erstkommunionkinder stellen sich am 12. März im Gottesdienst um 10 Uhr der Gemeinde vor.

Firmung 2023

In diesem Jahr werden 14 junge Christen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen. „Connected“ lautet das Thema, das über ihrer Vorbereitung steht. Sie können die Firmlinge am 19. März um 10:00 Uhr im Gottesdienst kennenlernen.

Der Firmgottesdienst findet am Montag, den 1. Mai, um 9.30 Uhr in St. Josef statt. Firmspender wird Weihbischof Reinhard Pappenberger sein.

Advent bei den Minis

Am 02.12.22 trafen sich die Minis von St. Konrad zu ihrer ersten Adventsfeier.



Angefangen haben wir in der Kirche mit einer kurzen Andacht, die Herr Scheidler für uns gestaltet hat und bei der auch Pfarrer Lukas und Pater Praveen dabei waren. Thema der Andacht war Licht und wie auch wir als Ministranten Licht sein können, selbst wenn wir uns manchmal klein fühlen. So, wie auch eine kleine Kerze einen großen Raum erhellen kann. Nach gemeinsamem Beten und Singen gingen wir in unseren Gruppenraum, um noch gemeinsam mit Punsch und Plätzchen zusammensitzen und ein paar Spiele zu spielen. Dabei hatten wir alle sehr viel Spaß und konnten uns gut auf Weihnachten einstimmen.

Andreas Scheidler



Übernachtung der Konnies in den Jugendräumen

Nach fast drei Jahren „Coronapause“ war dieses Jahr mal wieder eine normale Adventfeier für die Konnies möglich. Mit einer gemeinsamen Übernachtung von Freitag auf Samstag wurde es sogar eine außergewöhnlich lange Feier. Begonnen hat alles mit einer Andacht in der Kirche. Im Kerzenschein wurde gebetet und gesungen.



Anschließend wurden die Kinder schon mit Pizzaduft im Jugendraum empfangen. Mit Gruppenspielen, einer Fackelwanderung und einem Weihnachtsfilm war der Abend sehr kurzweilig. „Geschlafen“ wurde dann im Schlafsack auf Isomatten. Für ältere Semester eine echte Herausforderung! Die Gruppenleiter haben es sich währenddessen in der Küche gemütlich gemacht und hielten ihre Nachtwache. Am nächsten Morgen wurde noch gemeinsam gefrühstückt und aufgeräumt. Der Samstag war dann sicher der Erholung im eigenen Bett gewidmet. Schön wars!

Elena Harwardt



6 • Vereine und Verbände



Ab sofort findet wieder regelmäßig am zweiten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Café Hägler das Monatstreffen der KAB St. Konrad statt.

Nächste Termine: 14.03., 11.04. und 09.05.

Zoigl-Fahrt

Am Freitag, den 10. März, fährt die KAB St. Konrad um 17:30 Uhr zum Zoigl nach Neuhaus (Näheres siehe Aushang).

Gäste sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 18. März, lädt die KAB zur Jahreshauptversammlung um 17:00 Uhr ins Pfarrheim Maria Waldrast ein. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Familienkreuzweg

Am Sonntag, den 26. März um 14:00 Uhr gestaltet die KAB wieder einen Familienkreuzweg an der Heiligen Staude.

KAB-Messe

Am Donnerstag, den 27. April, gedenken wir um 18:00 Uhr mit einer hl. Messe unserer verstorbenen Mitglieder.

Marienkonzert

Am Sonntag, den 21. Mai, veranstaltet die KAB um 17:00 Uhr ein Benefizkonzert mit Brigitte Traeger in der Pfarrkirche. Die Plätze sind nummeriert. Der Eintritt beträgt 12 €. Kartenvorverkauf ab Mitte März in der Metzgerei Engelbrecht. Der Erlös ist für den Neubau unseres Pfarrheims bestimmt.

Hammerweg-Frauen feiern Fasching

Dass Frauen richtig toll Fasching feiern können, zeigte sich nach 2 Jahren Coronapause, wieder einmal beim „Hammerwegerer Zoiglfasching“, den Frauen aus den Pfarrgemeinden St. Konrad und St. Markus veranstalteten. Die musikalische Begrüßung der mehr als 60 Frauen, sowie Dekan Johannes Lukas und Pater Praveen, in Form eines bayerischen „Schnaderhüpfls“, übernahm Agnes Hartwig, 1. Vorsitzende des Kath. Frauenbundes. Zur Stärkung für den langen Faschingsabend servierten viele fleißige Hände, u.a. auch Dekan Lukas, schmackhafte Brotzeiten und natürlich das süffige Zoiglbier. Das Basalttrio mit Barbara Reichl, Reinhard Hauer und Klaus Kuschel sorgte musikalisch für eine super Stimmung im Saal und mit Tanz, Polonaise und guter Unterhaltung verging die Zeit wie im Flug. Die Frauen aus dem Vorstandsteam sorgten mit einigen Sketchen für viel Gelächter und gute Stimmung. Es gab Gelegenheit zum Mitsingen und die fröhlichen Faschingslieder erklangen bis spät in den Abend. Am Ende des lustigen Frauenfaschings waren alle Gäste voller Lob und meinten, sie freuten sich schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt. „Auf geht's` zum „Hammerwegerer Weiberfasching“.



Persönliches entfällt aus Datenschutzrechtlichen Gründen.



Der Frauenbund verkauft am **25./26. Februar** jeweils nach den Gottesdiensten **Solibrote** zum Stückpreis von 2,50 €. Spenden sind erwünscht.

Zum elften Mal unterstützt der Diözesanverband Regensburg 2023 die Solibrot-Aktion von MISEREOR und damit Projekte gegen Armut, Ungerechtigkeit und Menschenrechtsverletzungen.

2023 wird das Projekt: **VAHATRA** unterstützt.

„Vahatra“ bedeutet Wurzel und damit ist die Philosophie des Spendenprojekts, schon benannt: Es verfolgt den Ansatz, das Leben auf dem Land in Madagaskar von unten zu verbessern,

indem es vor allem Frauen in der Landwirtschaft fördert und ihnen neue Techniken vermittelt, die unkompliziert anwendbar und effektiv sind. Das Projekt setzt sich für Ernährungssicherheit und eine bessere Lebensmittelversorgung im zentralen Hochland Madagaskars ein.



Die Frauen von St. Konrad und St. Markus begehen den Ökumenischen Weltgebetstag am **3. März um 19:00 Uhr** gemeinsam im **Gemeindehaus St. Markus** mit Bildervortrag, Austausch und einem kleinen Imbiss.

Impressum

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, Hammerweg 60, 92637 Weiden

Tel.: (0961) 32 13 0 Fax: (0961) 32 10 7 E-Mail: info@sanktkonradweiden.de

Redaktion: Pfarrgemeinde St. Konrad – Öffentlichkeitsarbeit

Pfarrer Johannes Lukas

Helga Wallbraun

Astrid Ermer

Helmut Sauer

Druck: Spintler Druck und Verlag GmbH, Weiden; Auflage: 2.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung an alle kath. Haushalte der Pfarrei St. Konrad